

KULTUR
123
STADT RÜSSELNHEIM

Jazz-Fabrik Programm

Juli 2014 – Februar 2015



JAZZ
Fabrik
Rüsselsheim

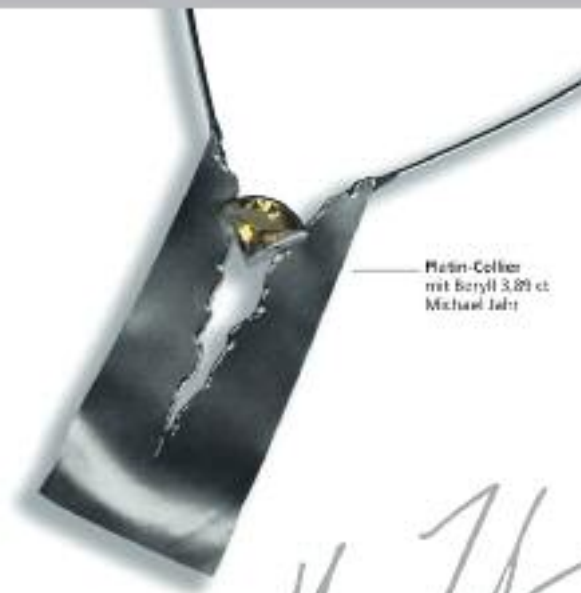
Veranstalter:

Dorflinde
Kulturhaus für alle

KULTUR
123
STADT RÜSSELNHEIM



**Anfertigungen.
Reparaturen.
Umarbeitungen.
Uhren. Schmuck.
Trauringe.**



Matin-Collier
mit Beryll 3,89 ct
Michael Jahr

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier

staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister

Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 6142 - 5 08 58
www.michaeljahr.com

TROLLBEADS
SILBERNE KUNSTWERKE

M&M ALFEX

XIENOX
JEWELRY

bastian **TF**

B **BRUNO MAGLI**
DESIGN

JAZZ-FABRIK PROGRAMM

Es ist kein Wunder, dass es in unserem facettenreichen Rüsselsheim mit seinen vielen Gesichtern und Kulturen eine ebenso vielseitige Konzertinitiative wie die Jazz-Fabrik gibt. Musik lässt Grenzen verschwimmen, berührt und verbindet Menschen und unterschiedliche Welten.

Besonders die Musik des Jazz lässt unsere Stadt herausstechen und macht sie etwas bunter. Seit über 15 Jahren sorgt die Jazz-Fabrik mit für diese Farbenvielfalt, indem sie Lust auf Jazz macht und diesen fördert. Die Netzwerkpartner Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., das Kulturzentrum „das Rind“ und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde“ setzen sich mit Leidenschaft und Freude dafür ein, dass die Jazz-Fabrik unaufhaltsam am Laufen gehalten wird.

Die Konzertinitiative bindet lokale Initiativen mit ein, die hr-Bigband und Stars des Jazz, aber auch des Folk, Blues und Swing treten regelmäßig auf den Rüsselsheimer Bühnen auf. Die Verwurzelung dieser Musikrichtung in der Bevölkerung zeigt sich auch durch den Rüsselsheimer Jazz-Nachwuchs – die IKS Big Band und die IKS Swing Kids. Hier wird nicht nur Jazz konsumiert, sondern auch experimentiert und fabriziert, und das auf höchstem Niveau.

Diese Saison werden Sie auf eine kleine Weltreise geschickt, die den Facettenreichtum der Jazzmusik verdeutlicht. Aus den USA wartet die Jazz-Fabrik mit dem Ausnahmegitarristen Bill Frisell auf und die ausgezeichnete Sängerin Brenda Boykin wird mit dem Jan Luley Trio den Festungskeller betreten. Die Jazz-Fabrik bringt den Orient mit dem Oud-Spieler Rabih Abou-Khalil und seinem „Quintet Méditerranéen“ nach Rüsselsheim. „Nils Wograms Vertigo“ zeigen, wie vielfältig ein Posaunenquartett klingen kann und die Jazz-Fabrik engagiert sich auch sozial: Die IKS Big Band gibt mit Kristina Blaha ein Benefizkonzert. Des Weiteren lädt das Musik-Tanzprojekt „MOVEMENTS TO HEAR & SEE“ von und mit dem Saxophonisten Oliver Leicht und dem Lucerne Jazz Orchestra, Rüsselsheimer Jugendliche zum Mitmachen ein. Wir alle können uns diesen Herbst also auf ein vielfältiges Jazz-Fabrik-Programm freuen, das mitreißt!

Dennis Grieser, Bürgermeister und Kulturdezernent



VORWORT	03
ZUR JAZZ-FABRIK RÜSSELSHEIM	07

GROSSE REIHE Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Rabih Abou-Khalil: Quintett Méditerranéen	08
Bill Frisell: Guitar In The Space Age	10
Ketil Bjørnstad, Tore Brunborg, Jon Christensen	12

DORFLINDE Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Blues Company	16
Brenda Boykin & Jan Luley Trio	17

JAZZCAFÉ Kulturzentrum „das Rind“

Jazzcafé meets Kultur im Sommer 2014	18
Cowboys From Hell (Jazz Core)	19
Jazz-Pistols	20
Susan Weinert: Synergie Duo	21
The Tigers Of Love	22
(re:jazz) Live: Kaleidoscope Tour	23

PROGRAMMÜBERSICHT & IMPRESSUM

Leathertown Jazzband	26
Vince	27
No Noise Big Band Langen	28
Marburg Jazzorchestra* 2014: European Voices	29
Cordula Hamacher: 310	30
Woodchip	31
Mac And Friends	32
The Pinocchio Theory	33
Moritz Wesp Quartett	34
Tann	35
Nils Wogram Vertigo	36

EXTRAS

Kristina Blaha meets IKS Big Band	39
Oliver Leicht & LJO: Movements To Hear & See	40
Stephan Völker: Triolog – Bruders Reise	42
Joachim Król & South Of The Border Jazztrio: Seide	43

VORSCHAU

hr-Bigband feat. Robben Ford	44
------------------------------	----

VVK	45
VERANSTALTER & PARTNER	46

RÜSSELSHEIM IST JAZZSTADT!

Seit 1997 setzt sich die Konzertinitiative „Jazz-Fabrik“ der vier Partner – Kultur123 Stadt Rüsselsheim, der IKS Jazz e.V., das Kulturzentrum „das Rind“ mit seinen Jazzcafés und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde“ – nun schon dafür ein, dem Genre ein repräsentatives Forum zu bieten und veranstaltet eine außergewöhnliche Fülle an Jazz-Konzert-Ereignissen im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets. Gleichzeitig bindet das Netzwerk die bereits ansässigen Initiativen mit ein und bietet jungen Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern eine Plattform.

Weltstars des Jazz wie Dave Brubeck, Dee Dee Bridgewater, John McLaughlin und Pat Metheny, aber auch angehende Profi-Jazzler aus der Gegend, die jeden Sonntag – meist bei freiem Eintritt – bei den „Jazzcafés“ spielen, nationale und internationale Musiker des klassischen New Orleans-Jazz, der Latin-Rhythmen oder des Gypsy Swing, die bei der „Dorflinde“ im Festungskeller zu hören sind und viele mehr lädt die Jazz-Fabrik ein und zieht mit diesem erfolgreichen Programm Jazzfans aus der Region und weit über diese hinaus nach Rüsselsheim.

Jährlich kooperieren wir mit der hr-Bigband, die mit ihren jeweiligen Gaststars meist vor ausverkauftem Großen Haus im Theater Rüsselsheim spielen.

2012 wurden das Kulturzentrum „das Rind“, unter anderem mit seinen allsonntäglichen „Jazzcafés“ und der Folk- und Jazzclub „Dorflinde“ mit dem Kulturpreis der Stadt Rüsselsheim ausgezeichnet. Beide Institutionen sind in Rüsselsheim und im gesamten Rhein-Main-Gebiet, auch für den Jazz, nicht mehr wegzudenken.

Kommen Sie am besten einfach einmal selbst zur Jazz-Fabrik. Wir freuen uns auf Sie!

Für mehr Informationen: www.jazz-fabrik.de



Rabih Abou-Khalil
„Quintet Méditerranéen“

Foto: Thomas Dorn

MI 24.09.2014 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

RABIH ABOU-KHALIL QUINTET MEDITERRANEEN

Rabih Abou-Khalil	(Oud)
Luciano Biondini	(Akkordeon)
Gavino Murgia	(Gesang, Saxophon)
Michel Godard	(Tuba, Serpent)
Jarrold Cagwin	(Schlagzeug, Percussion)

Neugier und Not sind die bestimmenden Antriebe in Rabih Abou-Khalils künstlerischem Leben. Von Anfang an wollte sich der 1957 in Beirut geborene Oud-Spieler nicht festlegen. Gleichzeitig studierte er in seiner Heimat arabische und westliche Musik. Und als er dann 1978 vor den Wirren des libanesischen Bürgerkrieges fliehen musste, entdeckte er in München mit der Querflöte nicht nur ein weiteres Instrument für sich, sondern lernte auch den Jazz und viele andere weltmusikalische Ausdrucksformen kennen, denen er sich hemmungslos bediente. Rabih Abou-Khalil wurde zum Grenzgänger par excellence.

Was immer gleich blieb, ist seine Meisterschaft auf der Oud, der orientalischen Kurzhalslaute. Deren charakteristischer Klang wurde von Abou-Khalil einer ganzen Reihe von Experimenten ausgesetzt. Sie hatte sich in gänzlich anderen musikalischen Weltgegenden zu bewähren, musste den spontanen Anforderungen der Improvisation standhalten und hatte sich schließlich ihren Platz in ganz unterschiedlichen Besetzungen zu erkämpfen.

Der fremdartige Klang der Oud machte aus Abou-Khalil einen wunderbaren Geschichtenerzähler. Denn alles, was seinen künstlerischen Kosmos ausmacht, musste er sich erkämpfen. Jazz mit Oud – das gab es vorher nicht. Nach Rüsselsheim kommt er mit seinem „Quintet Méditerranéen“, dessen Mitglieder fast ausnahmslos aus Anrainerländern des Mittelmeeres kommen und die Tradition ihrer jeweiligen Heimat mitbringen: der französische Tubist Michel Godard, der italienische Akkordeonist Luciano Biondini, der sardische Saxophonist und Kehlkopfsänger Gavino Murgia. Dazu kommt der US-amerikanische Percussionist Jarrold Cagwin.

www.rabihaboukhalil.com

Spielort: Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim, Einlass über „Bühneneingang“, Johann-Sebastian-Bach-Straße
 Eintritt: VKK 28 Eur | AK 32 Eur
 Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater



Rabih Abou-Khalil
„Quintet Méditerranéen“
Foto: G. Rickmann-Wunderlich

MO 03.11.2014 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

BILL FRISELL GUITAR IN THE SPACE AGE

feat. Greg Leisz, Tony Scherr & Kenny Wollesen

Bill Frisell	(Gitarre)
Greg Leisz	(Mandoline, Pedal Steel Guitar)
Tony Scherr	(Bass)
Kenny Wollesen	(Schlagzeug)

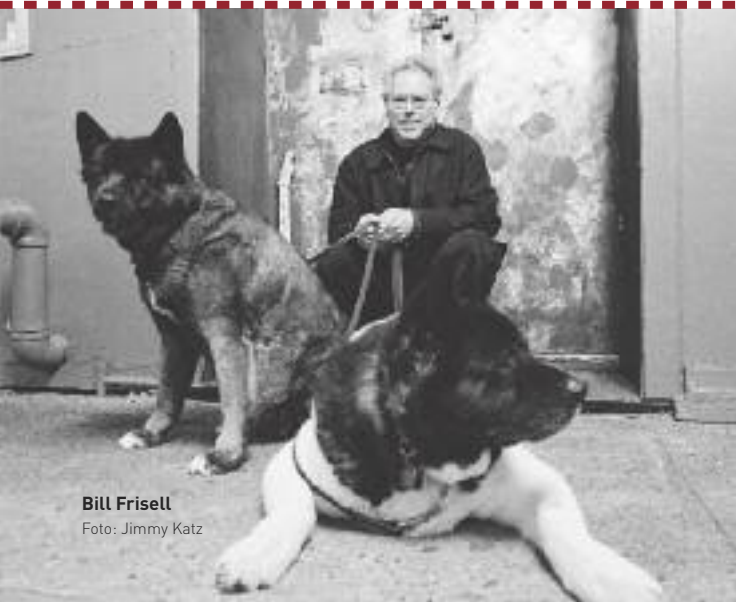
Bill Frisell erkennt man auf Anhieb. Sein Gitarrenspiel hat einen unverwechselbaren Klang, den man aus Tausenden heraushört. Unverwechselbar, wie er single notes und breit angelegte Harmonieflächen zur Deckung bringt. Um so weit zu kommen, brauchte es viel Erfahrung, die er sich als Begleiter in den Bands von Kollegen ganz unterschiedlicher Herkunft erwarb. Seine Lehrjahre wirken heute wie eine Achterbahn-Fahrt über lauter Umleitungen. Sie führte ihn über den kargen ECM-Sound der frühen Jahre zu frei formatierten, von rockmusikalisch motivierten Feedback-Spielereien bis zu den Brachial-Sounds in John Zorns „Naked City“, einer der härtesten Jazz-Bands aller Zeiten.

Kurzum: Bill Frisell ist der perfekte E-Gitarrist, dem auf seinem Instrument jederzeit eine überbordende Palette von Ausdrucksmitteln zur Verfügung steht. Und doch: Bill Frisell ist kein Provokateur. Er ist der Bewahrer eines tief in der US-amerikanischen Musik-Geschichte wurzelnden Erbes. Auf seinen Platten verbeugt er sich tief vor den Urvätern der Country- und Western-Musik seiner Heimat, den weichen Surf-Sounds der kalifornischen Küste, den schroffen Licks von Pionieren des Rock'n'Roll.

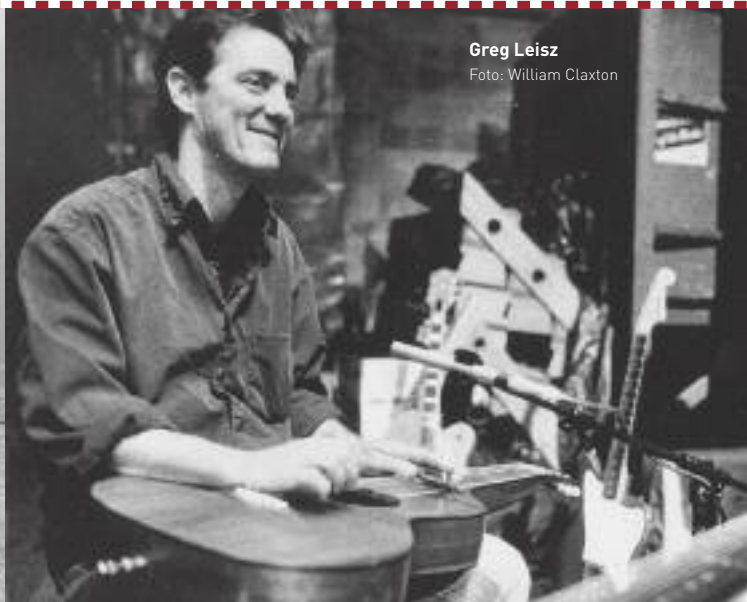
Sein Programm „Guitar in the Space Age“ erinnert an die frühen Helden der Fender Telecaster-Gitarre, an Merle Travis, Link Wray, Duane Eddy, die „Beach Boys“ und „The Ventures“. Dieser Abend wird eine tiefe Huldigung an Frisells Helden sein. Wer in der E-Gitarre ein Instrument der Revolte sieht, ist hier falsch. Es geht um Sanftmut, Entschleunigung, Sorgfalt – und ganz viel Dank!

www.billfrisell.com

Spielort: Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim, Einlass über „Bühneneingang“, Johann-Sebastian-Bach-Straße
Eintritt: WK 28 Eur | AK 32 Eur
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater



Bill Frisell
Foto: Jimmy Katz



Greg Leisz
Foto: William Claxton

DO 11.12.2014 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

KETIL BJØRNSTAD TORE BRUNBORG JON CHRISTENSEN

Ketil Bjørnstad (Piano)
Tore Brunborg (Saxophon)
Jon Christensen (Schlagzeug)

Ein feinsinniger Mensch. Künstler, durch und durch. Zudem noch eine wunderbare Doppelbegabung. Man weiß eigentlich gar nicht so genau, wo man anfangen soll, will man sich der Person Ketil Bjørnstad beschreibend nähern. Die Fakten: 1952 in Oslo geboren, Pianist, Schriftsteller. Sein Oeuvre besteht bisher aus mehr als 30 Büchern, vor allem Lyrik und Romane, und unzähligen Plattenaufnahmen. Unmöglich, eines seiner Talente dem anderen vorzuziehen. Klar ist nur: Er ist ein Meister beider Metiers.

Liest man seine Romane, versteht man viel von seiner Musik. Denn es geht meistens um die quälende Leidenschaft eines

künstlerischen Daseins. Es geht um kleinste Nuancen emotionaler Verschiebungen, um die leisen, kaum merkbaren Töne, die unser Leben mehr bestimmen als polternde Eruptionen. Zur Kultur tritt die Natur. Der Mensch erweist sich als Getriebener, nicht als Opfer, eher als Spielball unkontrollierbarer Mächte. Sein Roman „Vindings Spiel“ von 2004 beginnt mit einem Badeunfall der Mutter vor den Augen ihres Sohnes, einem talentierten Konzertpianisten...

Was all das mit seiner Musik zu tun hat? Bjørnstad überträgt dieses hoffnungsvolle Ausgeliefertsein auf romantische Töne, die sich voller Demut und Zuversicht einer höheren Macht überlassen. Die raue Landschaft des Nordens spielt in dieser Musik eine große Rolle, aber ebenso das wohligh wärmende Feuer der Salons. Unter den gegenwärtig so sehr beachteten Musikern aus Skandinavien ist er der sanftmütigste. Ein Poet. Ein Schöpfer musikalischer Gedichte.

www.ketilbjornstad.com

Spielort: Theater Rüsselsheim,
Hinterbühne, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim,
Einlass über „Bühneneingang“,
Johann-Sebastian-Bach-Straße

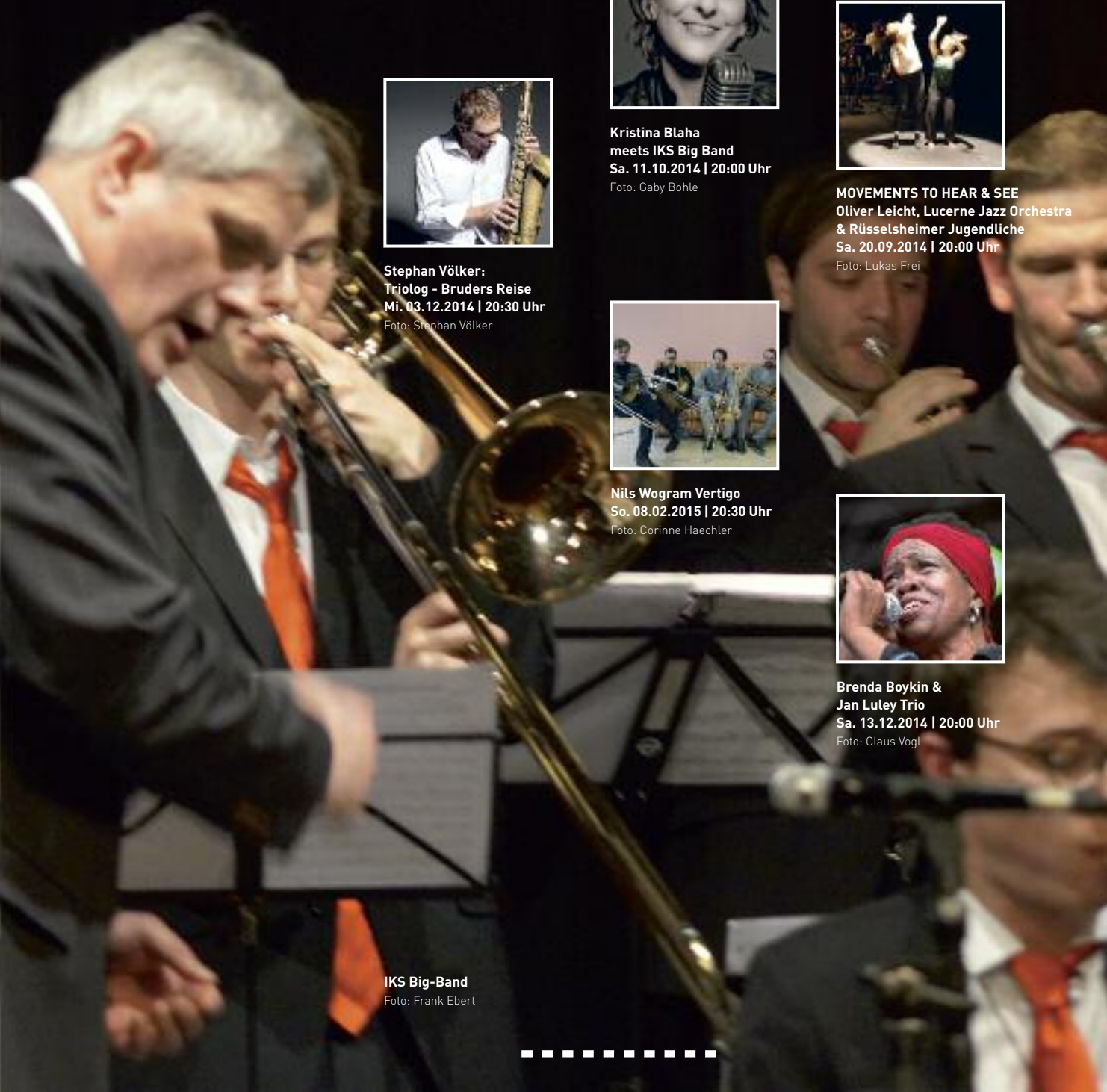
Eintritt: VVK 28 Eur | AK 32 Eur

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater



Von rechts:
Ketil Bjørnstad
Jon Christensen
Tore Brunborg

Foto: Plattenfirma ECM



Stephan Völker:
Triolog - Bruders Reise
Mi. 03.12.2014 | 20:30 Uhr
Foto: Stephan Völker



Kristina Blaha
meets IKS Big Band
Sa. 11.10.2014 | 20:00 Uhr
Foto: Gaby Bohle



MOVEMENTS TO HEAR & SEE
Oliver Leicht, Lucerne Jazz Orchestra
& Rüsselsheimer Jugendliche
Sa. 20.09.2014 | 20:00 Uhr
Foto: Lukas Frei



Nils Wogram Vertigo
So. 08.02.2015 | 20:30 Uhr
Foto: Corinne Haechler



Brenda Boykin &
Jan Luley Trio
Sa. 13.12.2014 | 20:00 Uhr
Foto: Claus Vogl

IKS Big-Band
Foto: Frank Ebert



SA 11.10.2014 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

BLUES COMPANY

Todor „Toscho“ Todorovic	(Gesang & Gitarre)
Mike Titré	(Gitarre, Mouth Harp, Gesang, Bass)
Arnold Ogrodnik	(Bass, Keyboard)
Florian Schaub	(Schlagzeug)
Uwe Nolopp	(Trompete)
Dimitry Suslov	(Saxophon)

Blues Company: Das sind 30 Jahre on the road mit dieser Musik, die ebenso fundamental wie simpel in ihrer Struktur ist. Den außergewöhnlichen künstlerischen und kommerziellen internationalen Erfolg der Band ermöglicht hat der serbischstämmige Bandgründer Todor „Toscho“ Todorovic. Erstklassige Professionalität und ein ungeheures Engagement haben vielfältige und dauerhafte Wirkungen gezeigt. Todorovic hat es tatsächlich geschafft, die deutsche Provinzstadt Osnabrück zu einer Bluesmetropole zu machen. Scharen junger Musiker haben durch die Company den Blues entdeckt. Der Song „Blue & Lonesome“ wurde zum Titelsong von Ian Gurvitz' Hollywoodstreifen „L.A. Blues“, und mittlerweile gibt es sogar eine Blues Company-Coverband. Nach ihrer erfolgreichen Rüsselsheim-Premiere 2010 und einer Russland-Tournee 2013, die sie bis Novosibirsk geführt hat, kommen Deutschlands erfolgreichste Blueser diesmal mit dem Trompeter Uwe Nolopp und dem Saxofonisten Dimitry Suslov, den „The Fabulous BC Horns“, in den Festungskeller.

www.bluescompany.de

Ort:	Festungskeller Rüsselsheim, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	VVK 10 Eur / AK 12 Eur
Veranstalter:	Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.



SA 13.12.2014 20:00 Uhr Festungskeller Rüsselsheim

BRENDA BOYKIN & JAN LULEY TRIO

Brenda Boykin	(Gesang)
Jan Luley	(Piano)
Paul G. Ulrich	(Kontrabass)
Tobias Schirmer	(Schlagzeug)

Die US-amerikanische Sängerin Brenda Boykin ist eine der großen Blues- und Jazzvokalistinnen unserer Epoche. 2005 gewann sie beim Montreux Jazz Festival den Wettbewerb „Montreux under the sky“. Ihre warme und kraftvolle Stimme reicht bis in Baritonlagen, und sie beherrscht alle Facetten von Blues und Gospel bis zu kultivierten Swing-Nummern. Neben ihrer Stimme machen ihre Energie und ihre faszinierende Bühnenausstrahlung Brenda Boykin zu einem wahren Live-Ereignis. Bei ihrer Premiere im Festungskeller wird Boykin vom Jan Luley Trio begleitet. Bandleader Jan Luley gehört zu den wenigen deutschen Spitzenkönnern seiner Genres, nämlich Jazz und Boogie Woogie, und war viele Jahre Pianist der Barrelhouse Jazzband. Am Kontrabass wird Paul G. Ulrich, der langjährige Bassist des verstorbenen Paul Kuhn, zu hören sein, der dem Rüsselsheimer Publikum bereits durch seine Gastspiele mit der Boogie Woogie Company bekannt ist. Am Schlagzeug wird der dreifache „Jugend jazzt“-Preisträger Tobias Schirmer sitzen.

www.luleymusic.de

Ort:	Festungskeller Rüsselsheim, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	VVK 10 Eur / AK 12 Eur
Veranstalter:	Dorflinde Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

SO 13.07.2014 17:00 Uhr Stadtpark

JAZZAPPLE

Frisch, spritzig und vollmundig, so präsentiert die Formation „JazzApple“ ihr neues Programm. Die ehemaligen „Äbbelwoi Ramblers“ sorgen für gute Stimmung. Hier swingt es kräftig, wobei ruhige Balladen und der Blues ihren festen Platz in jedem Konzert finden. Bei dieser musikalischen Zeitreise präsentiert „JazzApple“ ihre neue Sängerin Sarah Inanc.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 20.07.2014 20:00 Uhr Wohnstätte „Inselhof“, K.-Aden.-Ring

JAZZ IM INSELHOF

Stephan Völkers „Tribute to Antonio Carlos Jobim“ Lebensfreude und Rhythmus im Blut. Mit einem „Tribute to Antonio Carlos Jobim“ verneigt sich der Saxophonist Stephan Völker zusammen mit der brasilianischen Sängerin Juliana da Silva vor dem „Erfinder des Bossa nova“, Jobim. Für die lateinamerikanischen Rhythmen sorgen Bernhard Sperrfechter (Gitarre), Wolfgang Stamm (Drums, Percussion) und Harold Nardelli am Kontrabass.

Veranstalter: Stephan Völker & der Förderverein „Inselhof“

SO 27.07.2014 18:00 Uhr Stadtpark

A CORAL ROOM

Benannt nach einem Song von Kate Bush lotet das Frankfurter Trio die Grenzen von elektronischer Musik, zwischen Clubmusik, Ambient und Jazz aus: Hallräume treffen auf subsonische Bässe, handgemachte Beats treffen auf Melodieschleifen, Trackstrukturen treffen auf Improvisation. Oliver Leicht, Matthias Vogt und Oli Rubow sorgen für Überraschungsmomente bei den Besuchern.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 03.08.2014 18:00 Uhr Stadtpark

CORDCLUB

Cordclub erschafft ein Konglomerat aus zeitlosen Sounds, frischen Grooves, einzigartigen Stimmungen und der guten alten Tante Jazz. Cordclub verbindet Retro mit Zeitgenössischem und transportiert die Ideen der 70er Jahre in die Gegenwart. Cordclub ist zuweilen easy listening. Cordclub ist mitunter heavy listening. Cordclub ist manchmal zum Tanzen. Cordclub ist immer zum Zuhören.

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 28.09.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

COWBOYS FROM HELL (JAZZ CORE)

Christoph Irrniger (Tenorsaxophon)

Marco Blöchlinger (Bass)

Chrigel Bosshard (Schlagzeug)

Die Cowboys From Hell sorgen im Jazzcafé für den gebührenden Saisonauftakt. Bei ihrem zweiten Gastspiel im Rind präsentieren sie ihr neues Album BIG FISH. BIG FISH erscheint zuweilen wie ein Monster aus der Tiefsee, surreal schön aber mit gefährlich scharfen Zähnen hochgerüstet. Dann wieder scheint uns das Trio mitzunehmen auf eine Reise durch die Weiten des Alls. Christoph Irrnigers Sounds schimmern mal jenseitig sphärisch und melodios. Im nächsten Augenblick donnert er wie ein tonnenschwerer Meteorit mit einem verzerrten Riff durchs Panorama. Nochmals später schrammt seine Elektronik den Meeresboden entlang, um sich anschließend in einer leisen Welle wieder beliebt zu machen. Zitate und Einflüsse krachen aufeinander und finden sich in explosiven Karambolagen und traumartigen Passagen. Sie bilden eine Symbiose aus Progressive Rock, Drum'n'Bass, Freejazz, Metal, Crossover, Minimal... Die eine Zeitung benennt es: Jazzpunk, kurz „Junk“. Passt irgendwie.

www.cowboysfromhell.ch

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim

Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht

Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Cowboys from Hell



Jazz-Pistols

SO 05.10.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

JAZZ-PISTOLS

Christoph Victor Kaiser (Bass)
Stefan Ivan Schäfer (Gitarre)
Thomas Lui Ludwig (Schlagzeug)

Die Jazz Pistols präsentieren ihren Energy-Jazz, den sie auch nach dieser langen Zeit immer wieder kreativ verändern und sich und Ihr Publikum überraschen. Die Stärken der Jazz Pistols liegen in ihrer Wandlungsfähigkeit. In klassischer Triobesetzung erreichen die Jazz Pistols eine unerhörte Klangvielfalt, die sie ganz ohne Loops und Overdubs auch live umsetzen können. Nur wenigen Jazz-Rock Formationen gelingt es, nicht nur Liebhaber von Instrumentalmusik, sondern auch ein breit gefächertes Publikum zu begeistern – die Jazz Pistols schaffen es. Außergewöhnliche Klangdichte, eingängige Melodik der komplexen Stücke und die hohe Spielkultur der Musiker – das alles definiert den Sound der Jazz Pistols. Seit 1995 führten die Jazz Pistols Konzertreisen durch 33 Länder weltweit. Daneben spielten sie mit Jeff Beck, Chaka Khan, Joss Stone, Vanilla Ninja, Jule Neigel Band u.v.a., sind Teil der Band um Uwe Ochsenknecht, Dozenten, Gastdozenten und begehrte Workshopleiter bei der Popakademie Mannheim und anderen Universitäten im In- und Ausland.

www.jazzpistols.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 19.10.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

SUSAN WEINERT SYNERGIE DUO

Susan Weinert (Acoustic Nylon-String Gitarre)
Martin Weinert (Acoustic Bass)

Mehr als 30 Jahre lang touren die beiden Musiker schon gemeinsam durch die ganze Welt und haben mehr als 3000 Konzerte in dieser Zeit absolviert. Wohl nur so konnte die atemberaubende Art des intuitiven Zusammenspiels dieses kongenialen Ausnahmeduos entstehen. Mit einer in dieser Form selten erlebten traumwandlerischen Sicherheit gehen die Weinerts mit ihren Instrumenten um und öffnen dem Zuhörer weit das Fenster zu der ganz eigenen und zauberhaften Klangwelt, die Susan Weinert mit ihren Kompositionen erschafft.

11 weltweit veröffentlichte CDs hat sie bereits unter ihrem eigenen Namen herausgebracht. Das Repertoire der Gitarristin ist vielfältig und abwechslungsreich. Skandinavisch schwebende Klangkaskaden, orientalisch und afrikanisch gefärbte Rhythmen, sphärische Balladen und pulsierende Grooves. Die Farbenpalette mit der die Künstlerin ihre Klanglandschaften auf der akustischen Gitarre entwirft ist reich bestückt. Durch die Verbindung der Harmonien der europäischen klassischen Moderne und des zeitgenössischen Jazz mit Rhythmen aus der ganzen Welt entsteht ein ganz eigenes und abwechslungsreiches Klanggeflecht. Kompositionskunst auf allerhöchstem Niveau.

www.susanweinert.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Synergie Duo
Foto: Steffen Pohle

SO 26.10.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

THE TIGERS OF LOVE

Alexander Beierbach (Saxophon)
Steffen Faul (Trompete)
Andreas Lang (Bass)
Uli Jennessen (Schlagzeug)

So mancher ist schon als Tiger gesprungen und als Bettvorderer gelandet. Aber nicht dieses Quartett: The Tigers of Love haben die Kraft der Liebe entdeckt; einer leidenschaftlichen Liebe zum lebendigen, akustischen Jazz. Einem Jazz mit Melodien, die zum Mitsingen einladen. Mit Rhythmen, deren Energie sich direkt in die Nerven und Muskelfasern der ZuhörerInnen überträgt. Mit musikalischen Ideen, die darauf brennen, ausprobiert zu werden. Und deren Umsetzung man aufmerksam folgt, um nur kein Detail zu verpassen. Natürlich, das pianolose Quartett mit zwei Bläsern erinnert an berühmte Vorgänger in der Jazz-Geschichte: Gerry Mulligan und Chet Baker fanden in solchen Besetzungen zum spontanen Kontrapunkt, Ornette Coleman befreite den Jazz von der lästigen Bindung an die wohltemperierte Klaviatur. The Tigers of Love stellen sich nur zu gerne in diese Traditionslinie, in direkter Verbindung zum Herzen des Jazz: zum improvisierenden Zusammenspiel. Dieses »Interplay« haben die Tigers als konstituierendes Konzept ihrer Musik kultiviert.

www.thetigersoflove.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



The Tigers of Love
Foto: Olaf Taranczewski

Design: Mario Andriya



DO 30.10.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

[RE:JAZZ] LIVE: KALEIDOSCOPE TOUR

Mediha Rustempasic	(Vocals)
Matthias Vogt	(Keys)
Oliver Leicht	(Reeds)
Jan Stürmer	(Guitar)
Andreas Manns	(Bass)
Volker Schmidt	(Drums)
Heiko Himmighoffen	(Percussion)

Das Video zur Single „At First Glance“ entstand im Rind, nur folgerichtig, dass die Band rund um den musikalischen Tausendsassa Matthias Vogt endlich mal wieder live auf der Rind-Bühne zu hören ist. Kaleidoscope ist das aktuelle Album, das auf die wunderschöne Stimme der neuen Sängerin der Band, Mediha, massgeschneidert ist. Produziert wurde es von Axel Reinemer (Jazzanova) in Berlin.

Seit über zehn Jahren feilt [re:jazz] nun an ihrer sehr individuellen aber auch eingängigen Auseinandersetzung von Elektronik und Jazz. Immer wieder verschieben sie dabei die Perspektiven. Eigenkompositionen, die [re:jazz]-typischen Coverversionen, Wechsel der verschiedensten Instrumente (allein Oliver Leicht spielt gefühlt mindestens zehn...) – all das steht für den Sound, der auf Kaleidoscope so schillernd und perfekt wiedergegeben ist. Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Heimspiel dieser gleichzeitig international tätigen aber doch auch lokalen Band. It's time for [re:jazz]!

www.facebook.com/rejazz.band
www.rejazz.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: VK 13,- (zzgl. Geb.) | AK 16,-
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SA 20.09.2014 20:00 Uhr
MOVEMENTS TO HEAR & SEE
 Musik für Jazz Orchestra, Elektronik und Tanz von Oliver Leicht
 mit dem Lucerne Jazz Orchestra & Rüsselsheimer Jugendlichen
 Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

MI 24.09.2014 20:30 Uhr
RABIH ABOU KHALIL „QUINTET MÉDITERRANÉEN“
 Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 28.09.2014 20:30 Uhr
COWBOYS FROM HELL (JAZZ CORE)
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 05.10.2014 20:30 Uhr
JAZZ PISTOLS
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SA 11.10.2014 20:00 Uhr
BLUES COMPANY
 Festungskeller Rüsselsheim, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SA 11.10.2014 20:00 Uhr
KRISTINA BLAHA MEETS IKS BIG BAND
 Benefizkonzert
 Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

SO 19.10.2014 20:30 Uhr
SUSAN WEINERT
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 26.10.2014 20:30 Uhr
THE TIGERS OF LOVE
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

DO 30.10.2014 20:30 Uhr
(RE:JAZZ) LIVE: KALEIDOSCOPE TOUR
 Jazzcafé Spezial, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 02.11.2014 20:30 Uhr
LEATHERTOWN JAZZBAND
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

MO 03.11.2014 20:30 Uhr
**BILL FRISSELL: GUITAR IN THE SPACE AGE FEAT.
 GREG LEISZ, TONY SCHERR & KENNY WOLLESEN**
 Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 09.11.2014 20:30 Uhr
VINCE
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 16.11.2014 20 Uhr
NO NOISE BIG BAND LANGEN
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 23.11.2014 20:30 Uhr
MARBURG JAZZORCHESTRA* 2014: EUROPEAN VOICES
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 30.11.2014 20:30 Uhr
CORDULA HAMBACHER: 3i0
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

MI 03.12.2014 20:30 Uhr
STEPHAN VÖLKER: TRIOLOG - BRUDERS REISE
 Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SO 07.12.2014 20:30 Uhr
WOODCHIP
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

DO 11.12.2014 20:30 Uhr
**KETIL BJØRNSTAD – TORE BRUNBORG –
 JON CHRISTENSEN**
 Theater Rüsselsheim, Hinterbühne, Am Treff 7

SA 13.12.2014 20:00 Uhr
BRENDA BOYKIN & JAN LULEY TRIO
 Festungskeller Rüsselsheim, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4

SO 14.12.2014 20:30 Uhr
MAC AND FRIENDS
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 11.01.2015 20:00 Uhr
SEIDE
 Musikalische Lesung nach dem Roman von A. Baricco
 mit Joachim Król und dem „South of the Border Jazztrio“
 Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7

SO 18.01.2015 20:30 Uhr
THE PINOCCHIO THEORY
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 25.01.2015 20:30 Uhr
MORITZ WESP QUARTETT
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 01.02.2015 20:30 Uhr
TANN
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

SO 08.02.2015 20:30 Uhr
NILS WOGRAM VERTIGO
 Jazzcafé, Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11

IMPRESSUM Herausgeber: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater |
 Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen: Sophie Werner, Roman Köller (Grafik) |
 Texte: Marcus Metz, Horst Aussenhof, Stephan A. Dudek, Stephan Völker, Christian
 Vogt, Rita Bien | Seitengestaltung: Trashline – Studio für illustrative Kommunikation |
 Fotos: Veranstalter, sofern nicht anders angegeben | Titelfoto: Bill Frisell, Foto: Monica
 Frisell | Auflage: 10.000 Exemplare



Leathertown Jazzband

SO 02.11.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

LEATHERTOWN JAZZBAND

Horst Aussenhof	(Baritonsaxophon, Klarinette)
Monica Marner	(Altsaxophon, Klarinette, Gesang)
Christian Müntz	(Tenorsaxophon, Klarinette)
Paul Schmidt	(Bass)
Werner Becker	(Trompete)
Thomas Bachmann	(Schlagzeug)
Dirk Rauffeisen	(Piano)

Horst Aussenhof, Saxophonist, Arrangeur, Bandleader und Rüsselsheimer Kulturpreisträger, hat 1982 mit der Altsaxophonistin und Sängerin Monika Marner in der Lederstadt Offenbach die Leathertown Jazzband gegründet, um der gemeinsamen Leidenschaft für swingende Evergreens aus dem „Great American Songbook“ zu frönen. Zusammen mit dem Tenorsaxophonisten Christian Müntz und dem Trompeter Werner Becker bringen sie den vollen Bläser-Sound auf die Bühne, den es für die Standards weltberühmter Komponisten wie Ellington, Basie oder Gershwin unabdingbar braucht. Bassist Paul Schmandt sorgt zusammen mit Schlagzeuger Thomas Bachmann dafür, dass die Band swingt und das Timing präzise stimmt. Pianist Dirk Rauffeisen gehört zu jener Handvoll Jazzpianisten der traditionellen Stilrichtung, die laut Einschätzung von Fachleuten in Deutschland das Prädikat „erstklassig“ in Anspruch nehmen dürfen. Eleganter Swing ist zwar der prägende Stil der Leathertown Jazzband, aber Rauffeisen kann genauso überzeugend Dixie, Blues oder einen Boogie Woogie in die Tasten hauen.

www.jazzpistols.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 09.11.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

VINCE

Simon Becker-Foss	(Saxophone)
Dirk Häfner	(Gitarre)
René Bornstein	(Bass)
Arne Müller	(Schlagzeug/Electronics)

Wer ist VINCE? – Ein gealterter, ausrangierter Superheld, einst in Aktion, die Menschheit vor ihrem Untergang zu bewahren, von ihnen geliebt und vergöttert, ist er nun in Vergessenheit geraten und mit einer Welt konfrontiert, die keine Verwendung mehr für ihn hat. Durchleben Sie Höhen und Tiefen dieses Superhelden und hören Sie VINCE selbst seine Geschichte erzählen. VINCE ist ein audiovisuelles Erlebnis einer einzigartigen Geschichte! Spannende Eigenkompositionen treffen auf Videos, die auf zwei alten 50er Jahre Fernsehern flimmern. Dazu schafft das selbst entworfene Bühnenbild eine besondere Aura. „Was Becker-Foss und seine Musiker – Dirk Häfner (Gitarre), René Bornstein am Bass und Arne Müller (Drums) – an Jazz-Klangkaskaden in den Kammermusiksaal zauberten, war ein sonst in der Tat an diesem Ort selten oder nie zu hörendes Jazzerlebnis.“ (HAZ Hannover)

www.jazzVINCE.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Vince



No Noise Big Band

SO 16.11.2014 20:00 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

NO NOISE BIG BAND LANGEN

Bernd Sallwey (Musikalische Leitung)

Die Musikschule Langen kann auf eine über zwanzigjährige Big Band- Geschichte zurückschauen. Im Jahre 1973 wurde eine erste Big Band von Alfred Pfortner ins Leben gerufen. In den folgenden Jahren wurde mit wechselnden Big Band Leitern eine überregional anerkannte Jazz-Big Band etabliert. Zu den Konzerten (u. a. mit Udo Jürgens) und Workshops mit Solisten der hr-Bigband oder der Funklegende Fred Wesley gehören auch zwei veröffentlichte CDs.

Die seit 2005 an der Musikschule Langen gegründete Big Band „NoNoise“ steht unter der Leitung des Posaunisten Bernd Sallwey. Hier treffen sich erfahrene Musikerinnen und Musiker und junge Talente regelmäßig um gemeinsam zu musizieren und improvisieren. Mit der Zusammensetzung der Band-Mitglieder ist ein großer Wunsch der Musikschule erfüllt, nämlich ambitionierte Jazz-Musikerinnen und -Musiker, Studierende des Fachs Musik und den fortgeschrittenen musikalischen Nachwuchs der Musikschule in einer Jazz-Formation zu vereinen. Das Repertoire geht vom klassischen „Basie“-Swing über Bob Mintzer-Arrangements zu funkigen Stücken von Marcus Miller oder „Tower of Power“.

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“

SO 23.11.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

MARBURG JAZZORCHESTRA* 2014 EUROPEAN VOICES

feat. Allen Jacobson

Allen Jacobson (Leitung, Posaune)

Bigband-Konzerte haben im Jazzcafé eine große Tradition und so ist das Gastspiel des marburgjazzorchestra* alle zwei Jahre wieder ein Highlight. Heuer kommt die Bigband zum vierten Mal aus Mittelhessen ins Jazzcafé. Diesmal auf den Notenpulten: Musik europäischer Komponistinnen und Komponisten wie Ann-Sofi Söderqvist, Claudio Puntin oder Kari Komppa.

Und die achtzehn Musikerinnen und Musiker kommen nicht allein. Sie bringen den Posaunisten und Bigbandleader Allen Jacobson mit, in der Region beileibe kein Unbekannter. Als musikalischer Tausendsassa unterrichtete er an den Hochschulen in Mainz und Frankfurt, bevor er 2012 zurück in seine kanadische Heimat zog. Für die Konzertreihe „european voices“ fliegt Allen Jacobson in seine alte Heimat zurück. Der europäische Jazz hat es ihm nämlich besonders angetan: „Die Musik hat einige Swing-Grooves, aber auch viele Klangfarben. Viele Schreiber sind inspiriert von Bartók oder Strawinsky. Die Musik ist anders, aber sehr zugänglich“.

So setzt das marburgjazzorchestra* neben den vielen unterschiedlichen Holzblasinstrumenten im Saxophonsatz beim diesjährigen Projekt erstmals eine Stimme als weitere Klangfarbe ein.

www.marburg-jazzorchestra.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Marburg Jazzorchestra

SO 30.11.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

CORDULA HAMACHER 3iO

Cordula Hamacher (Saxophon)
 Robert Kesternich (Rhodes)
 Holger Nesweda (Schlagzeug)

Ideenreiche Musik voller Ausdruckskraft und Sensibilität. In dieser Besetzung ohne Bass ist die Kommunikation und das Engagement aller Mitspieler besonders gefragt. Alle drei Stimmen sind gleichermaßen wichtig und agieren gleichberechtigt – ein echter Austausch von Einfällen, eben eine Unterhaltung dreier Individuen.

Neue Titel von Cordula Hamacher erzählen mitreißende Geschichten, die in die Tiefen von Jazz, Minimal Music, World, Pop abtauchen.

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
 Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
 Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
 Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Cordula Hamacher 3iO
 Foto: Dietrich Bechtel



SO 07.12.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

WOODCHIP

Fabi Dudek (Altsax/Komposition)
 André Becker (Trompete)
 Robin Holighaus (Posaune)
 Jan Felix May (Piano)
 Kevin Licht (Bass)
 Julian Camargo (Schlagzeug/Komposition)

Woodchip – das Sextett um den Schlagzeuger Julian Camargo und den Saxophonisten Fabi Dudek (IKS Big Band), existiert seit Herbst 2013 und präsentiert nun bereits seine erste EP mit sechs Titeln. Die Musik, ausschließlich Kompositionen der beiden Bandleader, bewegt sich zwischen Konventionen, Extrema und Superlativen. Die junge Band versteht es mit Klischees zu spielen, sie hinter sich zu lassen und neue Konzepte zu präsentieren. Gelangweilt vom Jazz- und Pop-Einerlei, versuchen Woodchip neue Wege zu gehen ohne dabei den Boden zu verlieren.

www.woodchip.de

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
 Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
 Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
 Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Mac and Friends

SO 14.12.2014 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

MAC AND FRIENDS

Gerhard Wiebe	(Saxophon)
Thomas Rehwagen	(Gitarre)
Reiner Backe	(Bass)
Frank Eckhardt	(Piano)
Thorsten Hasenzahl	(Schlagzeug)

Mac & Friends, das sind fünf erfahrene, bestens aufeinander eingespielte Jazzmusiker aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Stammbesetzung rund um Bandleader Gerhard „Mac“ Wiebe besteht aus Saxophon, Gitarre, Piano, Bass und Schlagzeug. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen durch die Geschichte des Jazz. Es umfasst weltbekannte Jazzstandards der Swing-Ära (wie „Summertime“ oder „Autumn Leaves“) ebenso wie berühmte Latinstücke (z.B. „Girl from Ipanema“, „Black Orpheus“), beliebte Bluesklassiker („Doxy“, „Blue Monk“) ebenso wie eigene Kompositionen. Ausgefeilte Arrangements und improvisatorische Spielfreude – mit dieser Kombination lässt Mac & Friends jedes Stück in frischem Glanz erstrahlen. So entstehen unverwechselbare Interpretationen, die ein Konzert von Mac & Friends zum Erlebnis machen.

Ort:	Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter:	Kulturzentrum „das Rind“

SO 18.01.2015 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

THE PINOCCHIO THEORY

Jan Stürmer	(Gitarre)
Matthias Vogt	(Keyboard)
Matthias „Jam“ Deisenroth	(Bass)
Andreas Neubauer	(Schlagzeug)

The Pinocchio Theory ist eine Spaß-Band im besten Sinne. Die befreundeten Musiker trafen sich zunächst als Skat-Runde. Allerdings war die Kombination dann doch zu verlockend, und man begann in lockerem Rahmen gemeinsam zu musizieren. Erlaubt ist, was groovt und Spaß bringt, außerdem darf es gerne auch ordentlich Patina haben – die Band entrümpelt Stücke von Ur-Funk Bands wie The Meters oder Material von Grant Green. Über Allem stets der erhobene Zeigefinger des P-Funk Grossmeisters Bootsy Collins, welcher dereinst die These aufstellte: „If you fake the funk your nose will grow.“ In diesem Sinne viel Spass mit The Pinocchio Theory!

Ort:	Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter:	Kulturzentrum „das Rind“



The Pinocchio Theory



SO 25.01.2015 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

MORITZ WESP QUARTETT

Moritz Wesp	(Posaune)
Nico Hering	(Piano)
Bastian Weinig	(Bass)
Florian Schwappacher	(Schlagzeug)

Das Quartett um den Bandleader Moritz Wesp (IKS Big Band) das seit 2010 zusammen spielt, präsentiert eigene, stimmungsvolle Kompositionen, die viel Raum für Improvisation bieten. Mal schwebend, mal verträumt, mal energetisch-expressiv - Musik, die den Hörer fesselt und in die unterschiedlichsten Klangwelten mitnimmt.

Im Dezember 2012 nahm die Band ihr Debütalbum „Tauchgang“ auf und gewann im Juni 2013 den Studiopreis des Deutschlandfunks bei der Bundesbegegnung „Jugend Jazz“. Alle vier Bandmitglieder studieren Musik an verschiedenen Hochschulen in Deutschland und in der Schweiz.

www.moritzwesp.com

Ort:	Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter:	Kulturzentrum „das Rind“

SO 01.02.2015 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

TANN

Was haben Roger Whittaker, Tim Bendzko, Giora Feidmann und Miss Platnum gemeinsam? Sie alle standen bereits gemeinsam mit Musikern des Jazz-Trios TANN auf der Bühne. Auch wenn Ihr eigener Sound dies nicht sofort vermuten lässt. TANN stehen für erdigen Rock-Jazz mit knurrigen Gitarren, trockenen Bässen und zackigen Grooves. Sperriges Melodiegäst wechselt mit fein verzweigten Rhythmen, melodische Riffs verwandeln sich in verschlungene Improvisationen oder rockige Klanglandschaften. All das mit einem gewissen Hang zu Überraschungen und dem nötigen Quantum Selbstironie. Alle drei TANNEN sind studierte Jazzer und wurden schon mehrfach mit Preisen bedacht, u.a. mit dem Bremer Jazzpreis oder beim internationalen Jazzwettbewerb Burghausen. Zudem sind sie gefragte Sidemen in unterschiedlichsten Bands und Projekten. Die Palette reicht dabei von Klezmer über Schlager und Soul bis hin zu Deutschpop. Mit TANN begeben sie sich auf die Suche nach einem ganz eigenen Klang, tief hinein ins Dickicht der Genres zwischen Indie-Rock-Jazz und Experimental. Auf ihrem ersten Album „Koniferen“ stellen sie klar, wie ein modernes Jazztrio heutzutage klingen kann. Dass TANN eine richtige Band sind, hört man ihren Stücken dabei durchaus an. Von rockig-avantgardistisch bis stimmungsvoll-melodiös spannen sie einen Bogen über die neun Songs des Albums.

www.tannjazz.de

Ort:	Kulturzentrum „das Rind“, Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt:	Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter:	Kulturzentrum „das Rind“



Tann

SO 08.02.2015 20:30 Uhr Kulturzentrum „das Rind“

NILS WOGRAM VERTIGO

Nils Wogram (Posaune)
Jan Schreiner (Posaune)
Bernhars Bamert (Posaune)
Andreas Tschopp (Posaune)

Nils Wogram sagt: „Als Posaunist wird man in der Brass Band, im Posaunenchor und im Blasorchester sozialisiert. Vier Posaunen zusammen klingen so wunderbar harmonisch und verbindlich weich. Die meisten Posaunisten sind auch sehr soziale Typen. Diese Homogenität kann aber auch schnell langweilig werden. Mein Ziel bestand darin, so

ein Quartett mal anders zu gestalten. Jeder von uns hat einen ganz eigenen Sound. Daraus können wir doch etwas machen. Wenn jeder die Chance hat, sich mit seinem persönlichen Ansatz zu integrieren, bleibt es frisch, und man kann sich die verschiedenen Stile zueigen machen.“ Mit im Gepäck haben die Ausnahmeposaunisten mit „Developing Good Habits“ ein waschechtes Vier-Posaunenalbum, dessen Protagonisten nicht in die Posaunenfalle tappen, sondern den inneren Zirkel verlassen und sich verspielt und lebensnah an den ganz normalen Hörer mit einem breiten Spektrum an Vorlieben wenden. Ein ebenso inspiriertes wie gestaltungsfreudiges musikalisches Menü, das nur eben ausnahmsweise nicht in typischer Jazz-Besetzung, sondern reich garniert auf vier Posaunen gereicht wird. Denn am Ende geht es wie immer um nichts anderes als unerhörte Musik.

www.nilswogram.com

Ort: Kulturzentrum „das Rind“,
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: Eintritt frei – Spende bei Austritt erwünscht
Veranstalter: Kulturzentrum „das Rind“



Nils Wogram Vertigo
Foto: Corinne Haechler

Praxis für
Krankengymnastik
Manualtherapie
Training & Massage

Eberstraße 2-4
Kass I
65428 Rüsselsheim
06142-41148
06142-406955
www.physioteam-ruesselsheim.de

Physioteam
Breul & Petri

Intelligentes Training mit dem PowerTower!

 **Viktoria-Apotheke**

Apotheker Priv.-Doz. Dr. Holger Ulbrich
Apothekerin Dr. Kristina Bratz

Berliner Platz 21 - 65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142-41148 - Fax: 06142-406955

E-Mail: apotheken@viktoria-ruesselsheim.de

<http://www.apotheken-in-ruesselsheim.de>

Wir hören zu!

Für Ihre Fragen rund um
das Thema Gesundheit
haben wir immer
ein offenes Ohr!

SA 11.10.2014 20:00 Uhr Theater Rüsselsheim

KRISTINA BLAHA meets IKS BIG BAND

Ein Benefizkonzert zu Gunsten von
jungen Menschen ohne Obdach in Rüsselsheim

Vor über 5 Jahren fand das letzte Konzert der IKS Big Band mit Kristina Blaha statt, und nun endlich gibt es ein Wiedersehen! Am 11. Oktober 2014 um 20 Uhr heißt es wieder „Big Swing at its best!“ Im Fokus steht an diesem Abend die Musik von Ella Fitzgerald, Barbra Streisand und Anita O'Day. So finden sich im Programm unter anderem Titel wie „Georgia on my mind“ und „Fly me to the moon“ mit denen im Jahr 1992 die langjährige, überaus erfolgreiche Mitwirkung von Kristina Blaha bei der IKS Big Band begann, aber auch einige neue Titel werden an dem Abend im Programm sein.

Weiterhin steht das erneute Zusammentreffen ganz im Zeichen einer Benefizveranstaltung zur Unterstützung junger Obdachloser in Rüsselsheim. In der heutigen Zeit, in der es uns so gut geht und häufig an nichts fehlt, vergessen oder übersehen wir, dass nicht alle Menschen dieses Glück teilen. Mit Big Swing das Publikum zu erfreuen und gleichzeitig etwas Gutes tun, ist das Ziel dieses Abends und wir würden uns freuen, ganz viele Fans der vergangenen Jahre sowie neue Freunde der Musik bei unserem Konzert zu sehen.

Schirmherr der Veranstaltung ist Staatssekretär Jo Dreiseitel.

www.iksbigband.de

Ort: Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7,
65428 Rüsselsheim

Eintritt: VVK / AK 20 Eur | ermäßigt: WK / AK 10 Eur

Veranstalter: IKS Jazz e.V.

Kristina Blaha
Foto: Gaby Bohle



SA 20.09.2014 20:00 Uhr Theater Rüsselsheim

MOVEMENTS TO HEAR & SEE

**Musik für Jazz Orchestra, Elektronik und Tanz
von Oliver Leicht mit dem Lucerne Jazz Orchestra
& Rüsselsheimer Jugendlichen**

Oliver Leicht (Klarinette, Elektronik)

Romy Schwarzer (Tanz)

Ursula Nill (Tanz)

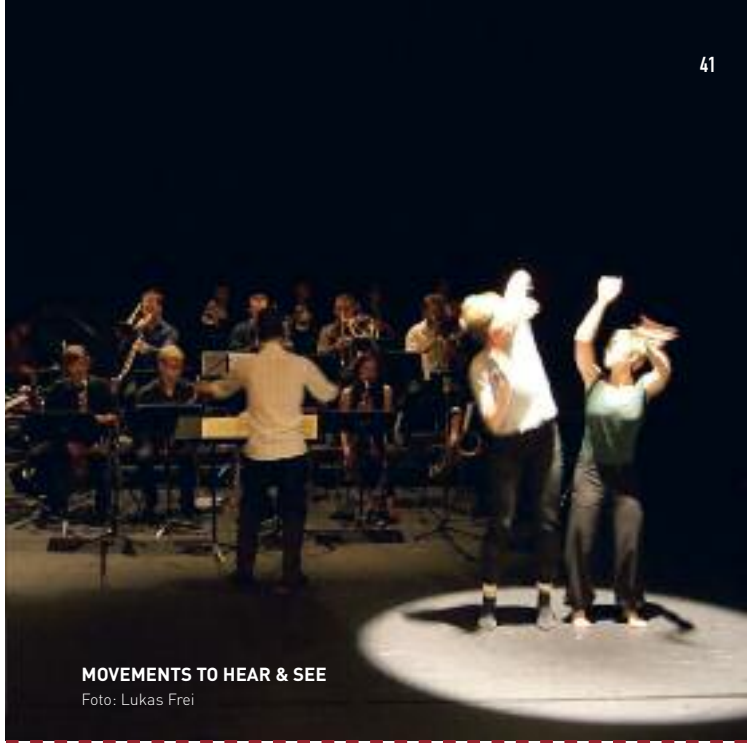
& das Lucerne Jazz Orchestra unter der Leitung
von David Grottschreiber

Dass ein Prophet im eigenen Land nicht allzu viel gilt, ist häufig zu hören. Bei der Jazz-Fabrik ist das anders. Denn wir haben die unzähligen Musiker aus Rüsselsheim immer im Blick und unterstützen sie nach Kräften. Einer von ihnen ist der Klarinettenist und Saxophonist Oliver Leicht. Eine zentrale Arbeit in Leichts bisherigem Schaffen holen wir als deutsche Erstaufführung nach Rüsselsheim: „Movements To Hear & See“, eine Musik für Jazz-Orchester, Elektronik und Tanz.

2011 tat sich das „Lucerne Jazz Orchestra“, ein Sammelbecken der besten eidgenössischen Jazzer, mit Leicht zusammen, um eine Tanztheater-Produktion auf die Beine zu stellen. „Movements To Hear & See“ vereinte Musik und Tanz durch Mittel der Improvisation, wobei Leicht als Solist auf der Klarinette und als Gestalter einer elektronischen Klang-Landschaft auftrat. Die Tänzerinnen Romy Schwarzer und Ursula Nill ließen sich von Gefühlen wie Nähe, Entfremdung, Einsamkeit, Hoffnung, Hass, Liebe und Glück leiten.

Junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren haben in Rüsselsheim die Möglichkeit, Teil dieser einmaligen Performance zu werden. Wir geben ihnen die Chance, sich in zwei Workshop-Wochenenden von Romy Schwarzer und Ursula Nill unterweisen zu lassen, um dann am 20. September gemeinsam mit europäischen Spitzen-Künstlern auf der Bühne des Theater Rüsselsheim stehen zu können.

www.oliver-leicht.de



MOVEMENTS TO HEAR & SEE

Foto: Lukas Frei

Ort: Theater Rüsselsheim,
Großes Haus, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim
Eintritt: VK 19 Eur | AK 23 Eur, ermäßigt: VK 10 Eur | AK 13 Eur
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

INFO:

Wer Interesse an der Teilnahme am Tanzworkshop hat, der am Sa., 06. und So., 07.09. sowie Sa., 13. und So., 14.09.2014, jeweils 10-18 Uhr stattfindet, bitte E-Mail an: veranstaltungen@kultur123ruesselsheim.de

Die Teilnahme an allen folgenden Tagen ist erforderlich: an beiden Workshop-Wochenenden Sa., 06. und So., 07.09. sowie Sa., 13. und So., 14.09.2014, an dem Probenstag am Fr., 19.09.2014 und am Aufführungstag am Sa., 20.09.2014. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit freundlicher Unterstützung von:
RLE International
Spedition Frankenberg
Stiftung Dr. Helmut und Margrit Gundermann

MI 03.12.2014 20:30 Uhr Theater Rüsselsheim

STEPHAN VÖLKER: TRIOLOG – BRUDERS REISE

Stephan Völker (Saxophon)
Christian Spohn (Kontrabass)
Max Sonnabend (Schlagzeug)

Seine erste Solo-CD mit eigenen Kompositionen widmet der Rüsselsheimer Jazz- Saxophonist Stephan Völker seinem Bruder, der nach einem Motorradunfall schwer behindert in die Familie zurückkehrte. Völkers mal melancholische, mal wütende, mal lässige Jazzkompositionen erzählen von den Begegnungen der beiden Brüder: von Schmerz und Freude, von Lebensmut und einem neuen Blick auf die Dinge. Ein Triolog zusammen mit Christian Spohn am Kontrabass und Max Sonnabend am Schlagzeug, der die Zuhörer mit auf eine spannende und bewegende Lebensreise nimmt.

www.stephan-voelker.de

Spielort: Theater Rüsselsheim,
Hinterbühne, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim,
Einlass über „Bühneneingang“,
Johann-Sebastian-Bach-Straße
Eintritt: WK 16 Eur | AK 19 Eur
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Stephan Völker Triolog
Foto: Hoffotografen, Berlin



Joachim Król
Foto: Martin Bartmann

SO 11.01.2015 20:00 Uhr Theater Rüsselsheim

SEIDE

Musikalische Lesung nach dem Roman von
Alessandro Baricco mit Joachim Król und dem
„South of the Border Jazztrio“

Joachim Król (Erzähler)
Christoph Dangelmaier (Bass)
Gee Hye Lee (Piano)
Ekkehard Rössle (Saxophon, Klarinette)

Im Herbst 1861 bricht der südfranzösische Seidenhändler Hervé Joncour zu einer Reise nach Japan auf, um Seidenraupen zu kaufen. Die Begegnung mit einer rätselhaften Schönheit entfacht seine Leidenschaft und zieht ihn Jahr für Jahr, unter ständig wachsenden Gefahren, ins Land der aufgehenden Sonne – niemals aber ist es ihm vergönnt, ihr nahe zu sein oder auch nur ihre Stimme zu hören. „Seide“ von Alessandro Baricco ist eine sinnliche und wehmütige, eine zarte und poetische Parabel auf die Liebe, auf die Utopie, auf das Glück und auf den langen Weg zu sich selbst. Joachim Król ist die Stimme dieser Geschichte. Bekannt wurde er in den 1990ern durch Kinofilme wie „Der bewegte Mann“ oder „Rossini“. Seit 2011 spielt er den Frankfurter „Tatort“-Kommissar Frank Steier. Aber trotz seiner Erfolge im Film- und Fernsehgeschäft zieht es ihn immer wieder zurück auf die Bühne. Mit Joachim Król und dem »South of the Border Jazztrio«, das sich aus der Musikerin Gee Hye Lee sowie ihren Kollegen Christoph Dangelmaier und Ekkehard Rössle formiert.

Schirmherr der Veranstaltung ist Staatssekretär Jo Dreiseitel.

Ort: Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7,
65428 Rüsselsheim
Eintritt: WK 15 bis 30 Eur
Veranstalter: Sagas GmbH, Stuttgart

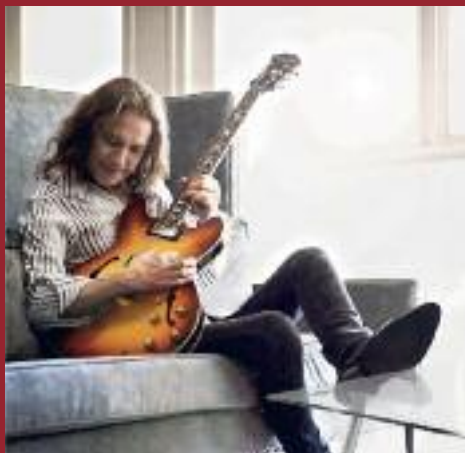
SA 14.03.2015 20:00 Uhr Theater Rüsselsheim

HR-BIGBAND FEAT. ROBBEN FORD

Robben Ford (Gitarre, Gesang)
hr-Bigband unter der Leitung von Ed Partyka

Robben Ford lässt dem Blues Flügel wachsen, ohne ihm den Mississippi-Schlamm von seinen Schuhen zu schütteln. Sein erstes Instrument war das Saxophon, zu dem der Zehnjährige aus Begeisterung über Paul Desmond griff: Das erzählt vieles über die musikalische Persönlichkeit des für sein Legatospiele berühmten Gitarristen. Und der Altsaxophonist blieb nicht sein einziges Jazzvorbild, mit einem seiner größten spielte er selbst: Miles Davis. Er begleitete Stars wie Joni Mitchell, George Harrison oder Bob Dylan und wurde selbst fünfmal für einen Grammy nominiert. Die Yellowjackets, eine der langlebigsten Fusionbands der Geschichte, mit der die hr-Bigband 2011 schon im Rüsselsheimer Theater zu Gast war, hat er gegründet. Jetzt freuen wir uns, die hr-Bigband mit Mr. Robben Ford höchstpersönlich begrüßen zu dürfen!

Spielort: Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Am Treff 7,
65428 Rüsselsheim
Eintritt: VWK / AK 19 Eur, ermäßigt: VWK / AK 10.50 Eur
Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater



Robben Ford
Foto: George Wells

Konzerte der Großen Reihe, veranstaltet von Kultur123 Stadt Rüsselsheim & Konzerte von der hr-Bigband

Onlinetickets: www.jazz-fabrik.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim Servicecenter

Am Treff 1, Rüsselsheim
Mo.: 8-18 Uhr, Di.: geschlossen
Mi. und Do.: 8-13 Uhr, Fr.: 7-12 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42-83 26 30

das stadtbüro Bauschheim
Brunnenstraße 37a, Rüsselsheim
Di.: 14-18 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42-83 29 10
oder 83 29 11

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstraße 5-7, Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30-18 Uhr
Di., Mi., Fr.: 8:30-13 Uhr,
Sa.: 9-12 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42-83 29 00

das stadtbüro Königstädten
Im Reis 29, Rüsselsheim
Mi.: 8-13 Uhr
Tel.: +49 (0) 61 42-83 29 20
oder 83 29 21

Jazzcafé-Konzerte vom Kulturzentrum „das Rind“

Onlinetickets: www.dasrind.de

Tickets telefonisch bestellen über die Tickethotline (7 Tage / 24 Std.)

Tel.: +49 (0) 180 - 5 04 03 00 (0,12 Eur / Minute)

Konzerte vom Folk- und Jazzclub „Dorflinde“

Onlinetickets: www.dorflinde.de

Reisebüro Rhein-Main

Marktstr. 29, Rüsselsheim, Telefon: +49 (0) 6142 - 62077

das stadtbüro Dicker Busch

Einkaufszentrum Dicker Busch II, Virchowstr. 5-7,
Rüsselsheim, Telefon: +49 (0) 61 42 - 83 29 00

Buchhandlung Martin Giebel

Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf, Telefon: +49 (0) 61 05 - 52 08

Buchhandlung Calliebe

Frankfurter Str. 33, Groß-Gerau, Telefon: +49 (0) 61 52 - 91 02 35

Ticket-Box

Kleine Langgasse 4, Mainz, Telefon: +49 (0) 61 31 - 21 15 00

Abendkasse

Die Abendkassen sind in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Anzeige

Schmidt GMBH
QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Giebelbau

Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454

www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
 Tel.: +49 (0) 61 42 - 83 26 30
 E-Mail: service@kultur123ruesselsheim.de
 www.kultur123ruesselsheim.de

Kulturzentrum „das Rind“, Verein für Freizeit und Kultur e.V.

Mainstrasse 11, 65428 Rüsselsheim
 Tel.: +49 (0) 61 42 - 8 16 80
 E-Mail: christian@dasrind.de
 www.rind.de

„Dorflinde“ Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.

Tel.: +49 (0) 61 42 - 9 13 73 73
 E-Mail: vereinsvorstand@dorflinde.de
 www.dorflinde.de

IKS Jazz e.V. / IKS Big Band / IKS Swing Kids

www.iks-jazz.de / www.iksbigband.de / www.iksswingkids.de

Inselhof-Reihe

Stephan Völker, www.stephan-voelker.de

Hessischer Rundfunk mit der hr-Bigband

Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt
 www.hr-online.de



Anzeige



Autolackiererei
 Knoll GmbH



Eisenstraße 49 · 65428 Rüsselsheim
Telefon (0 61 42) 82 95-0 Telefax (0 61 42) 82 95 20
 www.knoll-karosserie-lack.de kontakt@knoll-karosserie-lack.de

gewobau
 Rüsselsheim

Wohnen bei der gewobau

Hört sich gut an.

60 Jahre
 gewobau Rüsselsheim 1954-2014

Mehr Infos unter: www.gewobau-online.de